

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 132 (2006)  
**Heft:** 41: Gefahrenmanagement

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

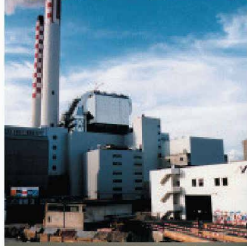
# rascor®

## *System Engineering für wasserdichte Bauten.*

### **Erfolgreiche Abdichtungslösungen mit RASCOR in Bereichen wie:**



*Gewerbe- und  
Wohnbau*



*Industriebau*



*Tiefgaragen*



*Behälter- und  
Bäderbau*



*Tunnelprojekte*



*Neubauten in und an  
bestehenden Bauten*

Durch die über 40-jährige Erfahrung und Spezialisierung auf vorbeugende und sanierende Abdichtung gegen drückendes Wasser, sowie ständige Weiterentwicklung der Produkte und Lösungen, können Sie mit RASCOR nur gewinnen.

Der Name RASCOR steht für Kompetenz und Sicherheit in der Abdichtungstechnik. Wir garantieren Ihnen, dass drückendes Wasser dort bleibt, wo Sie es haben wollen!

### ***RASCOR - Kompetenz in vorbeugender und sanierender Abdichtungstechnik.***

Rascor International AG  
Gewerbestrasse 4  
CH-8162 Steinmaur  
Schweiz

Telefon: + 41 (0) 44-857 11 11  
Telefax: + 41 (0) 44-857 11 00  
E-Mail: [info@rascor.com](mailto:info@rascor.com)  
Internet: [www.rascor.com](http://www.rascor.com)



Allgemeine Baugenossenschaft Luzern

## Um- und Neubauten im Weinbergli Luzern Anonymer Projektwettbewerb unter Planerteams mit selektivem Verfahren

Für Downloads: [www.abl.ch](http://www.abl.ch) Link: ABL Aktuell, Weinbergli

Die Allgemeine Baugenossenschaft Luzern veranstaltet unter dem Vorsitz von Stadträtin Ursula Stämmer-Horst, Präsidentin der ABL, einen Projektwettbewerb unter Planerteams im selektiven Verfahren.

### Aufgabe

Die Siedlung Weinbergli umfasst 35 Gebäude mit gesamthaft 200 Wohnungen. Sie wurde in den Jahren 1935 bis 1948 auf der Basis eines Bebauungsplanes von Architekt Carl Mossdorf geplant und erstellt. Die überwiegende Mehrheit der Gebäude sind Sechsfamilienhäuser mit kleinen Wohnungen.

Innerhalb des Bearbeitungsperimeters befinden sich 20 Gebäude. Mit Um- und Ersatzneubauten und einem prägenden Freiraumkonzept soll nun dieser Siedlungsteil an die heutigen Bedürfnisse angepasst und mittels den Optionen eines Gestaltungsplanes verdichtet werden.

### Verfahren

Das Verfahren wird nach der Ordnung SIA 142 in deutscher Sprache durchgeführt, es untersteht nicht den Gesetzen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Die Gesamtpreissumme beträgt CHF 130 000.- exkl. MwSt.

### Präqualifikation

Bewerben können sich in der Schweiz ansässige Architekturbüros.

Auswahlkriterien, Gewichtung in nachfolgender Reihenfolge:

#### 1. Referenzen

Ortsbauliche, architektonische, organisatorische und aussenräumliche Qualitäten der Referenzprojekte  
Funktionalität und Innovation von Wohnungsgrundrissen

#### 2. Selbstdeklaration

Organisatorische Leistungsfähigkeit  
Erfahrung in der Realisierung oder Projektierung vergleichbarer Projektaufgaben

### Projektwettbewerb

Zum Projektwettbewerb werden 12 Planerteams eingeladen.

Die eingeladenen Architekturbüros müssen mit einem Landschaftsarchitekturbüro und einem Bauingenieurbüro ein Team bilden.

### Externes Fachpreisgericht

Theres Aschwanden, Architektin, Zürich  
Jean-Pierre Deville, Stadtarchitekt, Luzern  
Robert Gissinger, Landschaftsarchitekt, Luzern  
Patrick Gmür, Architekt, Zürich  
Thomas Lussi, Architekt, Luzern  
Bernhard Trachsel, Bauingenieur Luzern

### Termine

|                                      |                       |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Einreichung der Bewerbungsunterlagen | bis 3. November 2006  |
| Start zum Projektwettbewerb          | 5. Dezember 2006      |
| Einreichung der Projektmappe         | bis 27. April 2007    |
| Einreichung des Modells              | 10. oder 11. Mai 2007 |

### Wettbewerbssekretariat

Pius Wiprächtiger  
Arch. SWB Bauökonom AEC, Bürgenstrasse 4, 6005 Luzern

Hochbauamt  
Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen  
Telefon 071 229 30 17, Fax 071 229 39 94



Baudepartement  
des Kantons St.Gallen

## Erweiterung Kantonsschule 9435 Heerbrugg

**Auftraggeber** Kanton St.Gallen, vertreten durch das Baudepartement / Hochbauamt, Lämmlisbrunnenstrasse 54, CH-9001 St.Gallen

### Wettbewerbsaufgabe

Die Kantonsschule Heerbrugg ist für die Region Rheintal von grosser Bedeutung. Die bestehende Schulanlage genügt den heutigen betrieblichen Anforderungen nicht mehr. Das Flächenangebot ist zu klein. Die Schulanlage soll um etwa 2100 m<sup>2</sup> auf eine totale Nettonutzfläche von etwa 9000 m<sup>2</sup> erweitert werden.

Die bestehende Schulanlage mit seinem halbgeschossig versetzten Untertrakt ist dementsprechend zu erweitern. Die Anbindung dieser Erweiterung an den Altbau stellt in architektonischer und betrieblicher Hinsicht eine besondere Herausforderung dar. Gesucht sind Projektvorschläge, die aufzeigen, wie das Raumprogramm städtebaulich und architektonisch mit hoher Qualität verwirklicht sowie in betrieblicher / energetischer und auch wirtschaftlicher Hinsicht überzeugend umgesetzt werden kann.

### Verfahrensart

Der Wettbewerb wird als Projektwettbewerb im selektiven Verfahren (Präqualifikationsverfahren) in Anwendung von Art. 12 Abs. 1 lit. b und Abs. 3 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (sGS 841.32; abgekürzt IVöB) sowie Art. 39 f. der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 21. April 1998 (sGS 841.11; abgekürzt VöB) durchgeführt.

Die Ordnung 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe (Ausgabe 1998) des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins gilt subsidiär.

### Sprache des Vergabeverfahrens

Deutsch

### Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Planer des Fachbereiches Architektur mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat, der das GATT/WTO- Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet hat.

Gemäss SIA-Ordnung 142 ist es Pflicht des Teilnehmenden, bei nicht zulässigen Verbindungen zu Auftraggeber oder einem Jurymitglied auf eine Teilnahme zu verzichten. Bei Zuwiderhandlung erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.

Definition der Nichtteilnahmeberechtigten siehe Ausschreibungsunterlagen.

### Unterlagen, Termine

**9. Oktober bis 13. November 2006** Bezug des Programms (Präqualifikation) inkl. des Formulars "Antrag auf Teilnahme" unter [www.hochbau.sg.ch](http://www.hochbau.sg.ch) als pdf-Datei oder kostenlos bei untenstehender Adresse

**bis 13. November 2006** Einreichung der Bewerbungsunterlagen an untenstehende Adresse

**Etwa Anfang Januar 2007** Entscheid über die Zulassung zum Wettbewerb und Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen

**bis Mitte März 2007** Einreichung der Wettbewerbsarbeiten

### Adresse

Hochbauamt des Kantons St. Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, CH-9001 St. Gallen  
Vermerk: „Präqualifikation Wettbewerb Kantonsschule Heerbrugg“

### Eignungskriterien, Beurteilungskriterien, Auftragsumfang,

### Preisgericht, Preissumme

Siehe Ausschreibungsunterlagen

**Hinweis** Massgebend ist die Veröffentlichung mit Rechtsmittelbelehrung im Amtsblatt des Kantons St. Gallen vom 9. Oktober 2006

St. Gallen, Oktober 2006, Hochbauamt des Kantons St.Gallen